

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Roßarzneibuch - Cod. Donaueschingen 82**

**Albrant <der Meister>**

**Bayern, [2. Drittel des 15. Jh.]**

Albrant <der Meister>: Roßarzneibuch

[urn:nbn:de:bsz:31-37477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-37477)



1  
6  
Wer wß ertzneien wil der lese  
dise schrifft dits hat gemacht  
maister Alebrand Keyser friderichs  
marstaller vnd der smid von  
Napels hat dise kunst wolusucht  
an den vberulungen vossn die  
im der keyser empfahlen hett  
dauon dise kunst gantzlichen  
gerecht vnd bewert ist





**W**elches roß ein siechtes haubt hat  
das im zerstoßen ist oder sust vor  
gesucht krank ist. So nym veltich  
wol gedert vnd zitwar gleich als  
vil vnd stoß das durch einander  
vnd misch das puluer mit wein  
vnd geiß es dem roß in den hals  
vnd vñ habe in die naslöcher als  
lang bis es begynn gedresen vnd  
thw das als lang vnd als oft vntz  
das in die vñweikeit vnd das  
ayter auß den naslöchern vñme  
So erkenne dazey wenn in die  
naslöcher nymen vñmen so ist  
es gesund.

**W**elches roß ein geswollen hals hat  
also das es nit essen mag od geslinte  
So nym zwey ayre oder dreu vnd  
misch sie mit essigk vnd math.



emen stab als gros als ein dawm der  
vornach gespaltten sey vnd umbwind  
in mit werck vnd wueff daz wof nyd  
vnd stoß in den stab in den hals vntz  
in die ayßen zerprecken darnach  
gewiß in die temperirung in den  
hals es wirt gesunt ¶

¶ Welche wof den wurm in dem magen  
hat oder in dem paroch So nym  
essigt vnd ayrschaln die wol gestose  
seind vnd nym wof von eyßen vnd  
gepantten pfeffer vnd las das mit  
einander laue werden vnd thw es  
dem wof in den hals oder nym ayrscheln  
vnd sleyd die vnd seud die einen  
mal vnd wenn es laue werde So  
gewiß es dem wof in den hals es  
wirt gesunt ¶



**W**elches wof den pürtzel zwischen  
hauvt vnd flayst hat So nym ein  
wof peim vnd prem es vnd stof es  
zu puluer vnd nym dartzu grünspat  
vnd pren die hauvt ein wenig do  
der pürtzel ist vnd see das puluer  
darem oder nym ein wof peim vnd  
pind es dem pferd an den hals das  
es nymant wisse so wirt es gesunt

**W**elches wof zerehe worden were  
von dem wasser das solman erkennen  
pey trieffenden naslöchern dem  
solman lassen an der hals adern

**W**elches wof meichelrechte worden ist  
das spreist sich dem solman lassen  
zwischen augen vnd oren

**W**elches wof zureh worden ist von  
dem wind als ob es hertz flechtig  
sey dem solman lassen zwischen



3  
sven vnd augen.

Welches woz von suter zureh worden ist  
das platertsich vnd kert alle wieren  
von im dem solman sayff in de leib  
stosen so enbelt es sich vnd wirt gesunt

Welche woz ein tritt hat den solman im  
schon machen vnd sol im ein gepett  
prot darauff pinden mit saltz so wirt  
es mit stincket vnd thw es alletag  
bis es gesunt wirt

Welche woz ein ayß hat den solman  
im creutzlingen durch premen vnd  
sweffel daren vemen mit eine heysen  
eyßen vnd pind darauff gepats prot  
vnd saltz vnd thw das den tag zwient  
bis es gehayle

Welches woz einen gespalten fusz hat  
zwischen dem horn vnd dem fuisse  
leg darauff ein taglein mit dinkel



mel gewollen. **V**nd mit einem weisen  
eins ays so wirt die spalten gantz

**W**elches roß verpelt wirt dem solman  
das eyser abbrechen vnd sol im die  
pallen auff spalten vnd ein werck  
mit wasser alltag daren legen so  
wirt es gesunt.

**W**elches roß das ayter auff dem fuße  
ausprichet so solman darauß leuen  
das ayter vnd sol im hundsdeck dar  
auff pinden der warm sey es wirt gesunt.

**W**elches roß die kelsucht hat. **S**o nym  
die klar von xxiii ayern vnd müel  
daren weyrach vnd gewiß im in  
den hals vnd leg im eyne vintz  
vor in die prüst vnd an den hals  
er wirt gesunt.

**W**elches roß rützig ist so nym ein  
halb pfunt paimöl vnd welle



4  
Das in einer pfammen / vnd nym eine  
vierdüg ketsilber vnd laz es erkalten  
vnd gewsz es dem vof in die nasloch  
So ist es gesunt acht tag vnd wirt  
darhach gesunt ein halbes iar oder  
es stirbt

Welches vof das gürsey hat dem soltu  
hömig sieden vnd knobloch darunter  
gestossen vnd solt es darauff pinden  
so heylt es in dreien tagen

Wenn ein vof reudig ist So nym swe-  
fel vnd grünspar vnd smer vnd  
scripfen würtzen vnd menschen  
harm vnd misch das zúsamén vnd  
weyb in die reuden damit and smitten

Welches vof ein oberpein hat dem  
prein die haut auff pey dem ober-  
pein das sich die haut rimpfe vnd  
leg darauff gepraten grünspar.



Es wirt gesunt ¶  
¶ Welches roß zerbrochen ist auff dem  
rück/ premm alt solen zu puluer vnd  
hecht peyn die premm auch zu puluer  
vnd im daz in den prüch vnd mach  
im ein kamer als weyt der prüche  
ist mit einē gesmirten permet  
vnd weyt wo du wilt ¶

¶ Welchs roß pauchswenger ist so nym  
hanfföl vnd hüntz kat vnd salb im  
die laderen an der prüst so wirt es gesunt

¶ Wenn man einem roß die dillen  
auswürfft. So nym prosem von  
einē herten prot mit salt gemischt  
gleich vnd pind es darauff ober  
nacht des andern tags wüff grün  
spat darauff vnd gepantten laym  
pind darauff vnd thū es drey stund  
es wirt gesunt ¶





**W**enn ein **W**oß vernagelt wirt **S**o  
 Nym wolgesotten hirs mit hasen smex  
 vnd prich daz eyßen ab vnd pind in  
 auff den fuß so machstus morgē viten  
**W**enn ein woß geschossen ist vnd man  
 In den pfeyl mit gewinnen mag  
**S**o nym ein bœbsen vnd stoß den mit  
 hasen smex vnd pind in das auff  
 die wunden so zeucht es in den  
 pfeyl über nacht auß  
**W**elche woß wildfleisch gewint in den  
 wunden oder dem die wunden stincken  
 dem wüß grünspar auff daz fleisch  
 vnd wasch in die wunden mit wein  
 darvnn messelsam gesotten sey  
 Es wirt gesundt  
**W**elche woß daz fürstall oder daz tward  
 hat so nym atrament vnd stoß daz  
 zupulver vnd nym ein spett vnd



Sneid den als ein winger und stoß  
Im dar in den leib so wirt es fertig  
**¶** Welchs roß spettig ist dem tib die  
haut auf und sneid den spat ent  
zway artzweise mit einem messer  
und pind darauff myntzen zum  
mynsten drey tag **¶**

Welches roß die manchen hat die stat  
porem senstiglich mit einē heysen  
eyßen. und darnach pick sie mit  
einem flieden und leg dan darauff  
saltz mit wocken prot über tag und  
über nacht und leg es den ab und  
spreng grunspat darauff so wirt  
es gesunt. **¶**

Welches roß flossgallen hat ist das  
aufwendig des painis ligen so durch  
stoß sie mit einem gluenden eyßen  
und leg zuhant darauff wocken prot



Also heys aus einem ofen und las es  
darauff liegen drey tag und drey nacht  
dar nach nym altz smer und temem  
pleter und misch daz zusamen und  
salbe es dick damit so wirt es gesunt

¶ Welches Rosz agenhuß ist so nym laut  
werck und prayt es daz es zwayer  
vinger dick sey und stoss es in ein  
heys pech und lege es dem Rosz also  
warm darauff und aber drey tag  
so nym es wider herab und nym  
kleyen und saltz gleich und misch daz  
mit stracken essigt und reib in die  
fusz dick und oft es wirt gesunt

¶ Welches Rosz hertzschlechtig ist so nym  
entzian einen pecher wullen und ein  
viertel eines pechers saltz und mach  
daz lo mit wein und gewis es dem  
Rosz in den halß es wirt gesunt



**W**elches Kopf die haarmwinden hat  
so nym ein lot lozper und stoz die  
und nym einen pecher weins oder  
pierre und tu daz puluer daren und  
laz es laiv werden und gewisz es de  
Kopf in den hale es wirt gesunt ¶

**W**elches Kopf die ketzen oder die reiden  
hat dem gib drey tag ymmer roten  
prot oder keyen ¶

**W**elches Kopf weidig ist dem wasch  
die weide mit kaltes und mit  
haarn pis die reiden abgen darnach  
nym saubern kalck und pind den  
darauff drey tag pis daz haar abget  
und nym alte smer und tempier  
daz mit quetsilber und mit swefel  
und streych daz oft darauff so wirt  
es schier gesunt ¶



7  
**W**elches **K**opf krancke augen hat  
So mach en/puluer von müschallen  
die pey dem wasser liegen und pven  
die auff glüenden kohn und gewech  
in die wasser hant ab und auch  
die mideren und behalt das mittelteil  
das ist weys; Darnach nym frischen  
yngber und geprenten galitzstein  
auff kohn geprent und leg in in  
wein und triv das newnstund darnach  
wig die vierer gleich zusamen  
und stof es zusamen zu puluer und  
sae das durch ein weyses tuch und  
les zu den augen

**D**u solt wissen das der pützel-  
dreyerley ist Der erst hebt sich an  
dem jam zwischen dem kripe und  
der hufft und der heyst der wolff  
oder der hecker oder der waz und



**D**en soltu also erkennen wann an der  
stat do er ligt do wirt ein pübel als  
sem nusz vnd reucht sich die haut  
vnd guttet sich das vof do sellen den  
soltu also werreiben. **N**ym zwen  
pucken vsem vnd pmit das pain nider  
vnd oben gar vast das es der vof er  
leyden mag so wufft das plut den  
wurm zu hande von dem pain so  
pren den wurm mit einem glunden  
eyssen vnd reyb daren grunspat  
vnd reyb die wunden zu hand vnd  
ober drey tag also machtu auch wol  
puffen die pain wafst. **I**  
**I**tem der ander pützel hebt sich an  
dem geschrot an den erkenn also  
das sich das vof reibt an die wend  
vnd reucht sich an dem gestof du  
greiffst in denn den wurm als



groß als ein Fuß. **S**o thw im die Haut  
 auff mit einem messer vnd reyb im  
 grünpat daren vnd schre im das  
 har dauon vnd pind darnach gestossen  
 swefel daruber mit smer vnd grünpat  
 mit pilzensamen so stirbt er ruhant  
**I**tem ist es aber das du das vrsampst  
 so wirt der wurm oberal aufzpeissen  
 vnd wurd sich mehren. **D**em thwe  
 als pven die stet alle do er lig vnd  
 ihm gestossen rospem vnd grünpat  
 vnd swefel daren. **H**elf das nicht  
**S**o ihm wermit saff als vil das  
 du em leyloch dach im genetzen mügst  
 mit dem gestuyp als ich vor gesprochen  
 hab das du vor gepremet hast vnd  
 wind das leyloch omb das rosp vnd  
 thw das syben tag alle tag so stirbt  
 der wurm gantzlichen des lufft gewisse